



Cumdente

Zahnpasta für besonders guten Kariesschutz mit „sehr gut“ bewertet

Wenn die Zahnpasta hält, was sie verspricht, landet sie im Test des unabhängigen Verbrauchermagazins Öko-Test ganz vorne. Allerdings schaffen das nur 119 von 400 Zahncremes, die bezüglich ihrer Inhaltsstoffe und Wirksamkeit untersucht wurden. Sie schnitten mit „sehr gut“, 27 weitere mit „gut“ ab. Größtes Manko der rund 200 durchgefallenen Produkte ist der mangelnde Fluoridgehalt. Fluorid wirkt nachweislich kariesvorbeugend und sollte deshalb in guten Zahncremes enthalten sein. So wird in den zahnmedizinischen Leitlinien ein Gehalt von 1.000 bis 1.500 ppm (Gramm pro Kilogramm) für Erwachsenenzahnpasta empfohlen,

wobei mindestens zweimal tägliches Putzen mit der fluoridhaltigen Zahncreme erfolgen sollte.¹ Eine noch stärkere präventive Wirkung vor Kariesbefall erzielt die Kombination aus Fluorid und dem erst seit Kurzem in Zahnpasten verfügbaren künstlichen Zahnschmelz Hydroxylapatit.² Es wirkt ebenfalls remineralisierend und schützt die Zahnhartsubstanz. Beide Wirkstoffe sind in der Zahncreme ApaCare® von cumdente enthalten, die vom Zahnmediziner und Dentalunternehmer Prof. Dr. Rainer Hahn/Tübingen entwickelt wurde. Kein Wunder also, dass Öko-Test diese mit der Note „sehr gut“ bewertete. ApaCare® enthält 1.450 ppm Natriumfluorid und Hydroxylapatit in einer patentierten Wirkstoffkombination. Sie ist derzeit die einzige Zahnpasta, die beide Inhaltsstoffe vereint.

Cumdente GmbH
Tel.: 07071 9755721
www.cumdente.com

Literatur

